

Fronleichnam

auf Berg Schönstatt

19. Juni 2022

Christus, du unsere Mitte.

Texte und Lieder

zur Prozession

Auf dem Weg zum ersten Altar (Schulungsheim)

Prozessionsmarsch, Musikverein

L1 Herr, Jesus Christus,
Sohn des lebendigen Gottes,
Gott und Mensch,
Heiland und Erlöser,
wir beten dich an.

L2 Herr, Jesus Christus,
guter Hirte,
Retter der Welt,
Friedensstifter,
wir beten dich an und bitten dich:

Vorsänger: Du sei bei uns, in unserer Mitte, ...
Gotteslob, Nr. 182

L1 Jesus Christus,
heute sind wir mit dir unterwegs, um dir einfach zu
erzählen von dem, was uns derzeit so sehr bewegt.
Und gleichzeitig möchten wir uns von dir beschenken
lassen:
mit Freude und Zuversicht,
mit einem positiven Blick auf die Zukunft.

L2 **Jesus Christus, vieles geht mir so durch den Kopf:**
der Krieg in unserer unmittelbaren Nähe,
die Unruhen und das Machtgerangel,
die autoritären und totalitären Systeme in vielen Ländern
und die Menschen, die unter all dem zu leiden haben.

L1 Trotz allem glauben wir, dass du uns in eine gute Zukunft führen willst.

Wie du damals als Auferstandener in die Mitte deiner Jünger getreten bist, so trittst du heute in unsere Mitte und sagst auch uns:

„Friede sei mit euch!“ Joh 20,19-22

Wir beten dich an.

Vorsänger: Jesus, dir vertraue ich, ...

L2 Jesus Christus, vieles geht mir so durch den Kopf:

Unsere Welt, in der so vieles wegbricht wie bei einem Erdbeben.

Ist denn wirklich alles von gestern, unsere Werte und so manches, was uns Halt und Sicherheit gegeben hat?

Jetzt ist die Zeit, in der ich dich mehr denn je brauche, um nicht unterzugehen im Strudel der Zeit.

Deine Hand möchte ich ergreifen und mich halten und führen lassen.

Nicht wie ein Schifflein, das hin und her geschaukelt wird, nein, wie ein Hafen möchte ich sein, in dem andere vor Anker gehen können.

Wie ein Leuchtturm möchte ich sein, der zeigt, wo man Land findet.

L1 Trotz allem, was zerbricht, glauben wir, dass du uns in eine gute Zukunft führen willst.

Wir vertrauen deinem Wort:

„Seht, ich mache alles neu.“ Offb 21,5

Wir beten dich an.

Vorsänger: Jesus, dir vertraue ich, ...

L2 Jesus Christus, vieles geht mir so durch den Kopf,

Was ist denn überhaupt Wahrheit?

Ist wahr, was öffentliche Meinung ist?

Also das, was *man* so denkt und sagt?

Das, was die meisten für angemessen, für richtig, für zeitgemäß halten?

Ist wahr, was wir in den Medien hören oder lesen?

Ist alles „Alte“ falsch und alles „Neue“ wahr?

Ist das wahr, was erfolgreich ist?

Ist alles wahr, was als neueste wissenschaftliche Erkenntnis veröffentlicht wird?

L1 Trotz all dieser Fragen und noch vielen anderen glauben wir, dass du uns in eine gute Zukunft führen willst. Deine Worte weisen uns die Richtung:

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.“

Joh 14,6

Wir beten dich an.

Vorsänger: Jesus, dir vertraue ich, ...

Lied: *Deinem Heiland, deinem Lehrer, Musikverein*

L1 Jesus Christus, wenn ich dir glaube und vertraue, deiner Gegenwart, deinem Wirken auch heute, ... jetzt, ... dann lebe ich anders: ruhiger, gelassener, mit weniger Angst und innerem Druck.

L2 *Herr, wir glauben und vertrauen dir,*
denn „du weißt alles“, du hast den besten und größten Überblick.

Immer, wenn alles aus zu sein schien,
dunkel, trostlos, ausweglos, hoffnungslos,

da bist du gleichsam in die Mitte getreten, genau im rechten Augenblick: Wir denken an Weihnachten, Ostern, Pfingsten.

Aus diesem Wissen, aus dieser Erfahrung leben wir.

Und darauf vertrauen wir auch heute.

Genau im rechten Augenblick wirst du da sein, auch jetzt *für mich, für uns, für die Welt.*

Du unsere Mitte ...

Refrain: Hymne Weltfamilientreffen 2022

L2 *Herr, wir glauben und vertrauen dir,*
denn „du weißt alles“, weil du unser Dasein erfüllst.
Es gibt kein Dunkel, was du nicht kennst und nicht erhellst.

Nichts ist dir unmöglich, du sprengst jede verschlossene Tür.

Du bist allmächtig und allwirksam durch deine Liebe, die trägt, die hält und letztendlich siegt, auch jetzt *in mir, in uns, in der Welt.*

Du unsere Mitte ...

Refrain: Hymne Weltfamilientreffen 2022

L2 *Herr, wir glauben und vertrauen dir,*
denn „du weißt alles“, du weißt auch, dass wir lieben wollen:
dich, unseren Ehepartner, unsere Kinder, alle, mit denen wir leben und arbeiten.
Du weißt auch, wie wenig es uns oft gelingt.
Du hast es uns vorgelebt:
dich zum Diener aller gemacht,

die Menschen in ihren Nöten ernst genommen und sie heilend und befreiend berührt.

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“, (Matt 25,40) sagst du.

Diese Worte stellen auf den Kopf, was sonst so von mir erwartet wird.

Sie zeigen mir, was zählt:

Du und die Menschen.

Du und meine Liebe.

Nicht Ehre und Ansehen, sondern du in mir und in uns allen.

Nicht Karriere, Erfolg, Können und Wissen, sondern du, der mir entgegenkommt in den anderen.

Nicht mein Besitz, mein Bankkonto, mein Bonus, meine Prämien, sondern du, der durch mich anderen begegnen will.

Was wirklich zählt hast du uns vorgelebt:

ein offenes Ohr,

eine helfende Hand,

ein gutes Wort,

ein Herz voll Verstehen und Güte

und ganz viel Geduld.

Liebe du *in mir, in uns, in der Welt.*

Du unsere Mitte ...

Refrain: *Hymne Weltfamilientreffen 2022*

Lied: *Gelobt sei Jesus Christus, Musikverein*

L2 Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

...

Auf dem Weg zum zweiten Altar (Heiligtum)

Lied: *Ihr Geschöpfe kommt heran, Musikverein*

- L1** Jesus Christus, mit dir pilgern wir zu deiner und unserer Mutter ins Heiligtum.
Wir pilgern zu ihr, damit sie mit uns bittet um ein christliches Europa.
- L2** Ohne dich und deine Mutter verliert Europa seine Mitte.
Christus, sei und bleibe du unsere Mitte.
An dir und deinen Wertmaßstäben wollen wir uns orientieren – wie Maria.
- L1** Wir wollen dich mit Maria in unsere Orte und Städte, in unsere Völker und Länder hineinragen, damit du an allen Orten und in allen Herzen neu geboren werden kannst.
Wir lassen uns von Maria hineinnehmen in ihren Glauben an dich, den Gott des Lebens, an dich, den Gott des Bundes, an dich, Jesus Christus, der du die Wege der Menschheit begleitet.
- L2** Nimm uns als deine Werkzeuge in Dienst.
Du sagst uns:
Geht und verkündet durch euer Leben und Wirken die Botschaft vom Evangelium.
Jedes Gebet bewegt dich, die Gnade zu schenken für ein christliches Europa.
Jede Tat der Liebe vermehrt das Kapital der Liebe, das Europa so sehr braucht.
Jeder Schritt zur Umkehr, jeder kleine Neubeginn im Alltag verändert unser Land, ja ganz Europa zum Guten.

Lied: Fanfare, Musikverein

- L1** „In uns will die Gottesmutter heute über die Erde gehen
... Wir bieten uns ihr täglich ... an:
- L2** unsere Augen zum still-frohen Leuchten,
unseren Mund für Worte der Liebe,
unsere Hände zum Helfen,
unsere Füße für die Wege der dienenden Liebe,
unser Herz zum Lieben und Verschenken.“
Pater Josef Kentenich, Lichtzeichen über der Welt, S. 40

Jubiläumsruf: 25 Jahre Projekt Pilgerheiligtum

*T: Projekt Pilgerheiligtum
zum 25-Jahr-Jubiläum 2022
M: M. Tabea Platzer, Schönstatt*

The image shows a musical score for a song. It consists of four systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the vocal line. The first system has lyrics: "Dan-ke, Ma-ri-a! Wir dan-ken dir." The second system has lyrics: "Mit dir in die Zu-kunft. Dir ver-trau-en wir." The third system has lyrics: "Füh-re uns! Dan-ke, Ma-ri-a!" The fourth system has lyrics: "Wir dan-ken dir. Seg-ne uns!" The piano accompaniment consists of a simple harmonic pattern in the right hand and a bass line in the left hand. Chord symbols (C, G, F, Am) are placed above the vocal line to indicate the harmony.

Dan-ke, Ma-ri-a! Wir dan-ken dir.

Mit dir in die Zu-kunft. Dir ver-trau-en wir.

Füh-re uns! Dan-ke, Ma-ri-a!

Wir dan-ken dir. Seg-ne uns!

L2 Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

...

Auf dem Weg zum dritten Altar (Mutterhaus)

Lied: *Preiset alle Nationen, Musikverein*

Internationales Gebet

L1 Jesus Christus, du bist mit deiner Mutter innig verbunden wie mit einem unzertrennlichen Band. Sie wird sich mit uns und für uns an dich wenden, wenn wir sie bitten:

L2 Maria, Mutter, Königin und Siegerin,
„zeig dich aller Welt als großes Zeichen,
dem des Teufels List und Erdennot muss weichen;
lass die Völker bei dir Schutz und Rettung finden
und als Heilsvermittlerin dich freudig künden.“

(Pater Josef Kentenich)

L1 Maria, Mutter und Hilfe der Christen,

A bitte für uns!

L1 Maria, Königin des Friedens,

A bitte für uns!

L1 Maria, Siegerin über die Macht des Bösen,

A bitte für uns!

Liedruf:



T: Internationale Cooperation
M: Susanne Leibrecht

Lass uns gleichem deinem Bild, ganz wie
du durch's Leben geh'n. Maria, im
Bund mit dir bewegen wir die Welt!

Zum IJUT 2000
Rechte bei der Autorin

L2 Jesus Christus,
„du bist des Friedens reine Quelle,
das Band, das alle Völker bindet,
die Macht, die Hader überwindet,
das Licht, das Wärme bringt und Helle.“ Pater Josef Kentenich

L1 Jesus, bei deiner Geburt haben Engel den Frieden
verkündet. Vgl. Lk 2,8-14

A Erhöre unser Gebet!

L1 Jesus der du unsere Schritte auf den Weg des Friedens
lenkst. Vgl. Lk 1,79

A Erhöre unser Gebet!

L1 Jesus der du seligepriesen hast, die Frieden stiften.
Vgl. Mt 5,3-12a

A Erhöre unser Gebet!

L1 Jesus der du deine Jünger gesandt hast, den Frieden zu
bringen. Vgl. Mt 10,7-13

A Erhöre unser Gebet!

- L1** Jesus der du uns deinen Frieden hinterlassen hast.
Vgl. Joh 14,23-27
- A** Erhöre unser Gebet!

Vorsänger: *Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt ...*

- L1** Jesus Christus, erhelle die Länder der Erde, in denen es dunkel ist, die durch Krieg, Konflikte und Hunger heimgesucht sind.

- L2** Papst Franziskus ruft uns auf:

„Der Friede ist möglich, der Friede ist eine Pflicht, der Friede ist die vorrangige Verantwortung aller!

... setzen wir uns alle dafür ein, von unseren Balkonen und auf den Straßen mit lauter Stimme den Frieden zu verlangen.“ Ostersonntag, 17. April 2022, Papst Franziskus

- L1** Wir beten das Ave Maria in verschiedenen Sprachen mit der Bitte um Frieden auf der ganzen Welt.

Ave Maria in Polnisch

- L2** „Der leidgeprüften Ukraine, die durch die Gewalt und die Zerstörung des grausamen und sinnlosen Krieges so hart getroffen ist, werde Frieden zuteil.

Ave Maria in Tagalog

- L2** Dem Nahen Osten, der seit Jahren durch Spaltung und durch politischen und militärischen Konflikt zwischen Israel und den arabischen Staaten, besonders zwischen

Israel und den Palästinensern zerrissen ist, werde Frieden beschieden.

Ave Maria in Kroatisch

- L2** Frieden und Versöhnung werde den Völkern des Libanon, Syriens und Iraks und insbesondere allen dort lebenden christlichen Gemeinschaften zuteil.
- L1** Auch in Libyen herrsche Frieden, damit das Land nach Jahren der Spannungen zu Stabilität findet, ...

Ave Maria in Französisch

- L2** ... ebenso möge Frieden herrschen im Jemen, der unter einem von allen vergessenen Konflikt leidet, der beständig Opfer fordert.
- L1** Wir bitten ... um die Gabe der Versöhnung für Myanmar, wo ein dramatisches Szenario von Hass und Gewalt andauert, ...
- L2** Wir bitten für Afghanistan, wo die gefährlichen sozialen Spannungen nicht nachlassen und eine tragische humanitäre Krise die Bevölkerung quält.

Ave Maria in Vietnamesisch

- L1** Auf dem gesamten afrikanischen Kontinent verbreite sich der Friede, damit die vielerorts herrschende Ausbeutung und das Ausbluten durch terroristische Anschläge ... aufhöre und Afrika eine konkrete Stütze in der Geschwisterlichkeit der Völker finde.

L2 Äthiopien, das von einer schweren humanitären Krise heimgesucht wird, kehre auf den Weg des Dialogs und der Versöhnung zurück.

L1 Möge auch die Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo ein Ende finden.

Ave Maria in Afrikaans

L2 Für die Völkern Lateinamerikas ..., deren soziale Lage sich in einigen Fällen in diesen schwierigen Zeiten der Pandemie verschlimmert hat, die zudem durch Kriminalität, Gewalt, Korruption und Drogenhandel verschärft wird.“

Ostersonntag, 17. April 2022, Papst Franziskus

Ave Maria in Portugiesisch

L2 Herr, lenke Du unsere Schritte auf den Weg des Friedens und fange bei mir an.

Ave Maria in Spanisch

L1 Jesus Christus,
wir bitten dich für alle Nationen, die heute hier vertreten sind, für alle, die geistig hier sind und deren Landesfahne wir mittragen, für alle Menschen, deren Situation wir dir anvertrauen möchten.

Vorsänger: *Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt ...*

L1 Jesus Christus,
Heiland und Erlöser,
erbarme dich über uns

und über die ganze Welt.
Gedenke deiner Christenheit
und führe zusammen,
was getrennt ist. Amen.

Das Trierer Christusgebet (Pilgergebet von 1959):

- L2** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
...

Auf dem Weg zum vierten Altar (Anbetungskirche)

Lied: *Lobe den Herren, Musikverein*

- L1** Die Glocken der Anbetungskirche, die nun zu läuten
beginnen, wollen uns anregen, die letzte Wegstrecke in
Stille zu gehen, um Christus ganz persönlich zu danken
und ihn zu bitten.
- L2** Die Ehre sei dem Vater froh erwiesen,
durch Christus mit Maria hochgepriesen,
im Heiligen Geiste voller Herrlichkeit
Vom Weltall jetzt und alle Ewigkeit. Amen.

*Verantwortlich für den Inhalt:
Schw. M. Ramona Schneider*